



Beitrag der EWB zur Umsetzung des Energiekonzeptes der Stadt Bautzen

17.06.2021 Dipl.-Ing. Stephan Mißler EWB









- Politische Rahmenbedingungen
- Energiekonzept der Stadt Bautzen
- Beitrag der EWB zur Umsetzung
- Fernwärmenetzausbauplan
- Perspektive der Fernwärme
- Aktuell Wärmemarktstudie





Politische Rahmenbedingungen

- 20.09.2019 Beschluss des deutschen Klimaschutzprogramms 2030 mit dem neuen Fernziel Treibhausgasneutralität 2045 und den Schwerpunkten:
 - 1. Förderprogramme sowie weitere Anreize zur CO₂-Einsparung
 - 2.CO₂-Bepreisung
 - 3. Finanzielle Entlastung von Bürgern und Wirtschaft
 - 4. Regulatorische Maßnahmen
- In den Sektoren Gebäude, Verkehr, Landund Forstwirtschaft, Industrie sowie Energie- und Abfallwirtschaft



Quelle Bundesregierung - Klimakabinett







Zielsetzung

- Erstellung eines Leitfadens zur Umsetzung des Klimaschutzprogrammes 2030 in der Kommune
- Laufende Aktualisierung von INSEK und Erstellung eines KEKK
- Information und Aufklärung der Bürger
- Vernetzung und Koordinierung der Akteure
- Bewältigung der anstehende Energie- und Mobilitätswende

Das Energiekonzept der Stadt Bautzen Energilowy koncept města Budyšina

November 201

















Energiekonzept der Stadt Bautzen

Bestandsdatenerhebung

- Bestandsaufnahme Energieverbrauch
- Erfassung der vorhandenEnergieerzeugungsanlagen
- Analyse der Energieinfrastruktur
- Analyse der Stadtstruktur
- Analyse der Verkehrs- und Mobilitätsstruktur

mit der Erkenntnis

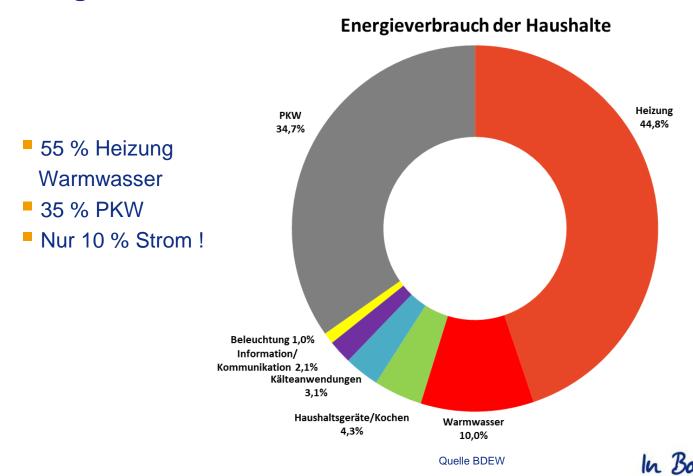
- Hoher Sanierungsgrad im Wohnsektor
- Gas ist der wesentliche Energieträger





DIE EWB: STROM | GAS | WASSER | WÄRME

Energiebilanz der Wohnhaushalte







Zukunftsprognose

- Bevölkerungsentwicklung
- Zukünftige Stadtentwicklung
- Zukünftiger Energiebedarf und -mix
- Auffinden und -zeigen von Ressourcen
- Zukünftige Verkehrs- und Mobilitätsstruktur
- Koordinierte Standortentwicklung für Umbau in allen Sektoren

u.a. mit der Erkenntnis

Bedarf an Endenergie sinkt bis 2027 nur geringfügig

Das Energiekonzept der Stadt Bautzen Energijowy koncept města Budyšina

November 2019



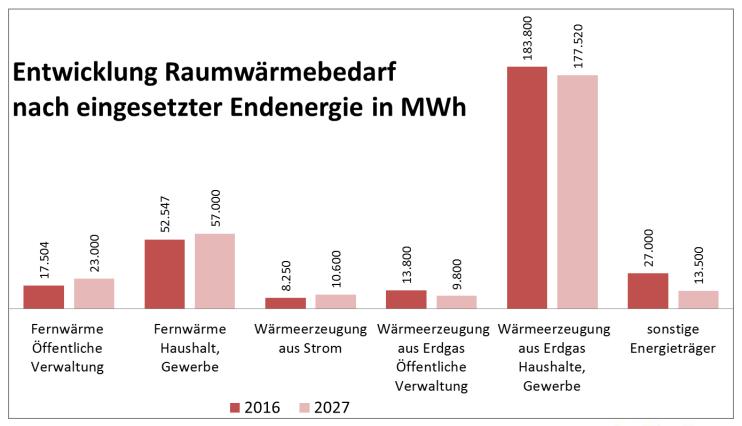


















Fazit und Handlungsfelder

- Förderung von Umwelt- und Energiebewusstsein
- Aufzeigung von Energie- und CO₂-Einsparpotentialen
- Schaffung von Rechtsicherheit
- Initiierung von Lösungsansätzen
- Förderung des Ausbaus der Bautzener
 Fernwärme zur effektiveren Nutzung des
 Energieträgers Gas
- Konsequente Nutzung des Potentials neuer EE-Anlagen

Das Energiekonzept der Stadt Bautzen Energijowy koncept města Budyšina

November 2019











Aktive Umsetzung des Energiekonzeptes durch EWB mit nachhaltiger CO₂-Reduzierung

- 2016 Ausstieg aus Kohleverbrennung
- Neubau eines Gas-HKW mit über 60 % KWK und
 5 % regenerative Energie über Wärmepumpe
- Reduzierung des CO₂-Ausstosses um mehr als
 20 000 t bzw. minus 60 %
- Neubau eines Großwärmespeichers
- Kooperation mit der SachsenEnergie bei der Errichtung eines zweiten Heizkraftwerkes mit dann 80 % KWK
- Verbesserung des PEF = 0,30
- Planung von Erzeugungsanlagen mit EE Nutzung

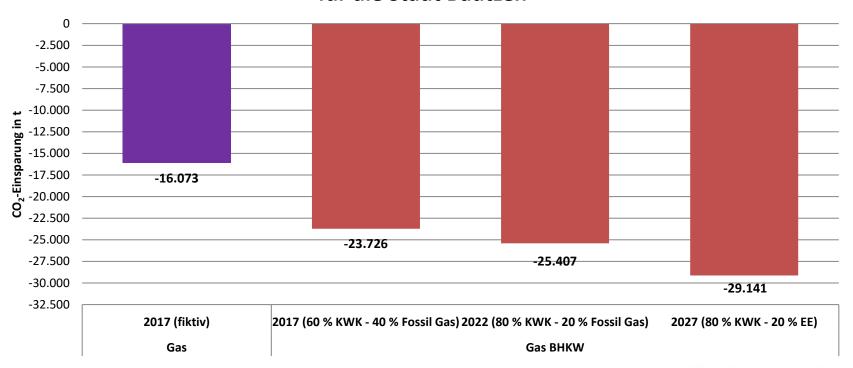






CO₂ – Einsparung EWB – Fernwärme (jährlich)

Vergleich CO2-Einsparung durch Umstellung der Wärmeerzeugung für die Stadt Bautzen

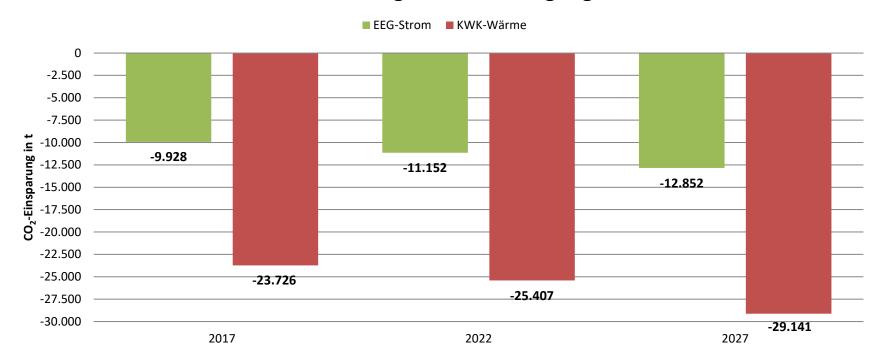






CO₂ – Einsparung KWK vs. EE (Stadt Bautzen jährlich)

Vergleich CO2-Einsparung durch den Ausbau von EEG-Anlagen und Umstellung Wärmeversorgung









- Ständiges Informationszentrum im HKW
- Berufsausbildung und Duales Studium
- Ausstellung von Energieausweisen
- Durchführung von Energieaudits
- Bauherrenberatung bei Neubau und Sanierung
- Kundenberatung zum Energieverbrauch, zur Anlagenoptimierung
- Marktpartnerveranstaltungen für Fachleute
- Mitveranstalter Energiesparfüchse, Energieforum









- Ausbau des Fernwärmenetzes zur Erschließung weiterer Wohnquartieren und Gewerbeflächen
- Bezuschussung von neuen
 Fernwärmehausanschlüssen
- Contracting-Modelle
- Partner der Stadt bei der E-Mobilität





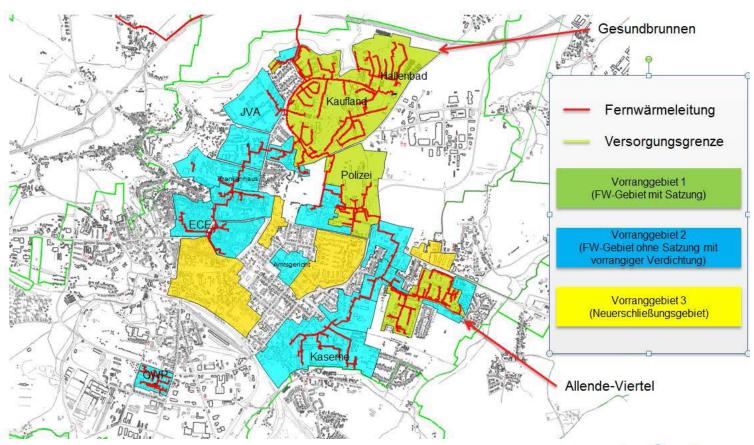


















Netzausbauplan in Zahlen

Der Netzausbau umfasst, Stand heute, 62 Bauabschnitte

Netzlänge ca.10,5 km (Zubau)

Potential 10,5 MW (kurz- bis mittelfristig)

Potential25,0 MW (langfristig)

Bauzeitraum 2017-2030



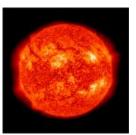




- Schrittweiser Ausstieg aus der fossilen Brennstoffnutzung durch
 - Maximierung der Bereitstellung von Wärme und Strom aus KWK
 - Zubau von Anlagen zur EE-Nutzung (Solar, Geothermie)
 - Nutzung von EE-Überschussstrom (Power-to-heat)
 - Ausbau Speicherkapazität
 - Einbeziehung von "grüner" Drittwärme
 - Einbeziehung "grüner"/erneuerbarer Energie













Aktuell - Wärmemarktstudie

- Schwerpunkte
 - Bestandsaufnahme der Wärmeversorgung in Bautzen
 - Analyse der perspektivischen Wärmemarktentwicklung
 - Prognose der Entwicklung der Wärmeerzeugungstechnologien
 - Prognose der Preisentwicklung
 - Erarbeitung von mehreren Versorgungszenarien
 - Sensitivitätsuntersuchung bei geänderten Rahmenbedingungen
 - Erarbeitung einer Handlungsempfehlung für EWB
- Zielsetzung
 - Strategische Entwicklung der Wärmeversorgung EE-ready









